

# Das beschwingte Gefühl des ersten Sieges fährt mit zu den Kickers

**Zum Abschluss der Hinrunde in der Hallen hockey-Oberliga muss die SV Böblingen am Samstag (16 Uhr) beim Nachbarn HTC Stuttgarter Kickers II antreten. Es geht um Punkte um den Klassenerhalt – und auch um ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten.**

„Ich würde ihn lieber auf unserer Seite sehen als beim Gegner“, sagt SVB-Trainer Philip Richter über Jona Meyer. Der 24-jährige Stürmer wechselte im März 2020 von Böblingen zu den Kickers, gleiches tat Torwart Marius Graf. Beide gehören seitdem dem HTC-Kader an und haben schon Einsätze in der 2. Bundesliga Feld gehabt. Während es Graf auch in den personell kleineren Hallenkader geschafft hat und nun in der Wintersaison in der zweithöchsten deutschen Spielklasse dabei ist, zog Meyer im clubinternen Konkurrenzkampf um die wenigen Plätze den Kürzeren. Mit der Konsequenz, dass er sich über die kurze Hallensaison hinweg in der Bundesligareserve der Kickers wiederfindet und in der Oberliga spielt.

Vor seinem Weggang war Jona Meyer über zwei Jahre hinweg neben Christopher Groß der erfolgreichste SVB-Torschütze. Dass beide im Böblinger Angriff fehlen, weil neben Abgänger Meyer auch Groß mit langwieriger Knieverletzung ausfällt, machte sich vor allem zu Saisonbeginn bemerkbar. Eine magere Ausbeute von zehn Toren in drei Spielen trug entscheidend zu drei Niederlagen bei. Vorigen Sonntag allerdings platzte der Knoten beim 10:2 über den HC Heidelberg. „Den Jungs ist ein Stein vom Herzen gefallen. Dieses beschwingte Gefühl wollen wir jetzt mitnehmen“, hofft der Trainer, dass seine Mannschaft vom zurückgekehrten Selbstbewusstsein nach dem ersten Sieg profitiert und gleich noch einmal punktet.

Ob Philip Richter am Samstag in der Kickers-Halle auf der Bank sitzen kann, ist aus zweierlei Gründen ungewiss. Zum einen hat ihn eine Kehlkopfentzündung seit Beginn der Woche ziemlich in die Knie gezwungen, außerdem muss der in der Radiologie arbeitende Arzt am Wochenende Dienst schieben. „Vielleicht reicht es mir noch zum Spielbeginn“, hofft Richter, der für den verhinderten Routinier Florian Schamal den jungen Jakob Kohlhas ins Team bringen will.

Die dritte SVB-Herrenmannschaft ist am Samstag in der 4. Verbandsliga beim Spieltag in Mannheim im Einsatz, die Böblinger Damen kämpfen am Sonntag gleich an zwei Fronten: Das erste Team bestreitet in der 2. Verbandsliga den Spieltag in Konstanz, das zweite SVB-Team ist in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle Ausrichter des Spieltags der 4. Verbandsliga. Für die Böblingerinnen geht es hier gegen den AC Weinheim (12.50 Uhr) und TSG Bruchsal (14.10).

In der Jugend geht es für die weibliche U16 in der Oberliga am Samstag zum Spieltag nach Ulm. Ebenfalls in der Oberliga spielt die männliche U16, ihr Spieltag findet am Samstag in Tuttlingen statt. Heimrecht hat am Samstag das zweite SVB-Team der weiblichen U12 in der Verbandsliga (11 bis 13.30 Uhr). Am Sonntag ist die zweite Mannschaft der Weiblichen U14 in der Verbandsliga in Ulm im Einsatz.